

2023-01-15– Rheinland-Pfalz Hallen-Meisterschaft U18

Viele Leichtathleten nutzten zur Halbzeit des Wintertrainings die Gelegenheit zur Formüberprüfung. Eine willkommene Abwechslung den Trainingsrhythmus zu unterbrechen. So war man überrascht, dass zum Beispiel in der Altersklasse U18 im 60 m Sprint 40 Sprinter um den Meistertitel bewarben.

60 m Sprint – Alle drei SV-Sprinter überraschten mit neuen Bestleistungen



Abbildung 1 Zweiter v. r.: Till Möritz

Unser 200 m Spezialist **Till Möritz** verbesserte trotz eines schlechten Starts seine bisherige Leistung 8,09 sec auf nunmehr 7,77 sec.



Abbildung 2 Zweiter v. l.: Johannes Baron

Noch schneller unterwegs war **Johannes Baron**. Von bisher 8,02 sec (Vorjahr) kam er nach 60 m in 7,71 sec ins Ziel.

2023-01-15– Rheinland-Pfalz Hallen-Meisterschaft U18



Abbildung 3 - im B-Endlauf auf Bahn 5 Timo Ebert

Dritter und schnellster U18 Sprinter war wie erwartet **Timo Ebert**. Nach der letztjährigen langen Verletzungspause (5 Monate) blickte man voller Spannung auf den Lauf.

Mit der neuen Bestzeit von 7,56 sec qualifizierte er sich für das B-Finale, wo er nochmal eine Zeit von 7,65 sec erreichte.

Mit der Vorlaufzeit erzielte Timo Ebert die Qualifikationsleistung für die Süddeutschen Hallenmeisterschaften Anfang Februar in Sindelfingen. Aufgrund einer erneuten Fußverletzung wird auf den Start verzichten müssen.



Abbildung 4 - Sophie Hänseroth beim 200 m Sprint

Nicht ganz so erfolgreich waren unsere beiden weiblichen Starterinnen im 60 m und 200 m Sprint.

Die erhofften Verbesserungen sind ausgeblieben. Nach 9,15 sec im Vorjahr erreichte **Sophie Hänseroth** in 9,13 sec das Ziel und blieb im 200 m Sprint mit 30,71 sec hinter ihren Vorjahresleistungen.

In ihrem ersten Wettkampf in den SV-Farben erreichte unser Neuzugang **Katharina Zeuner** eine 60 m Vorlaufzeit von 9,15 sec und im 200 m Sprint eine Zeit von 30,96 sec.



Abbildung 5 - - Katharina Zeuner

200 m Sprint

Nach seinem ersten 200 m Lauf im letzten Jahr in 25,18 sec wollte **Till Möritz**, der gerade eine mehrmonatige Schulterverletzung überwunden hatte, eine neue Bestzeit von unter 25 sec sprinten. Auf der ungewohnt 200m-Rundbahn mit überhöhten Kurven kam in der exakt gleichen Zeit des Vorjahres von guten 25,18 sec ins Ziel und erreichte damit Platz 7 in der Gesamtwertung.

2023-01-15– Rheinland-Pfalz Hallen-Meisterschaft U18

Noch mehr überraschte **Johannes Baron**. Der Nachwuchssprinter kommt in besser in Form. Mit einer persönlichen Bestzeit von 26,72 sec angereist zeigte er einen beherzten Lauf. Dieser Mut wurde mit einer Bestleistung von 25,73 sec belohnt.



Im Gesamtergebnis zeigte das Team gute Leistungen und setzte die Erfolgsserie des Vorjahres fort. Weitere drei Monate intensives Training liegen vor ihnen, bevor es Ende April zur Saison- und Bahneröffnung nach Bingen geht.



Strahlende Gesichter - das gesamte „Ludwigshafen“-Team mit dem verletzten letztjährigen Rheinland-Pfalz-Hallenmeister Sebastian Hänseroth (Bildmitte);v.l.: Timo Ebert, Sebastian Hänseroth, Till Möritz und Johannse Baron darunter v. l.: Katharina Zeuner und Sophie Hänseroth.